|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Themenbereich** | **Frage(n)** | **Hinweise** |
| **1.Schulplatzangebot**  UDO | * Wie viele Plätze haben die Schulen? Wie viele Studenten können die Schulen aufnehmen? * Warum kann ich mit Französisch keine Schulen aus Münster wählen? | * Gesperrte Fächer |
| **2. Regionalklassen**  JULIA | * Kann ich auch nur Schulen aus Regionalklasse 2 oder 3 wählen? | * Regionalklassenprinzip erklären (Folie 11-15) * Evt. PVP zeigen: Filterfunktion |
| **3. Berücksichtigung der ZfsL-Bezirke bei der Schulauswahl**  JULIA/UDO | * Reicht es bei der Wahl der Schulen, wenn beispielsweise vier Schulen aus dem Zfsl Münster angewählt werden und nur eine aus dem Zfsl Recklinghausen? Oder wäre es noch besser, noch eine Schule mehr aus dem Zfsl Recklinghausen zu wählen, um an eine Wunschschule zu kommen? | * Seminareinzugsbereiche zeigen (Folie 6) * Platzangebot: Zusammenhang zwischen ZfsL und Schule (Folie 7) |
| **4.**  **Funktionsweise der Verteilung/Algorithmus**  JULIA | * Wie funktioniert der PVP-Algorithmus? Wie entscheidet PVP, wer seine Präferenz bekommt und wer eine weniger präferierte Schule bekommt? | * Grundprinzip des Optimierers erklären |
| **5. Formalitäten/Einreichung von Unterlagen** JULIA | * Werden in diesem Semester die Formulare wie z.B. die Anmeldebestätigung wieder persönlich im ZfL abgegeben oder können diese online hochgeladen werden wie in den letzten Semestern? | * Link zum Learnweb-Kurs teilen * Learnweb-Kurs zeigen |
| **6. Veröffentlichung des Schulplatzes**  JULIA UDO | * Wann wird das Ergebnis genau veröffentlicht? * Wo muss ich mein Führungszeugnis hinschicken? | * Zeitplan/Schritte (Folie 10/17) * Nachrichtensystem in PVP * Beantragung des EFZ, Fristen, Bearbeitungszeiten (Folie 17) |

**Zu Fragenbereich 4:**

Gesamtwirtschaftlicher Zugriff = Gesucht ist eine Zuteilung der Praktikumsplätze, die im Rahmen der Kapazitäten möglichst alle Beteiligten zufriedenstellt

Erfüllung der Schulwünsche hat hohe Prioritäten

Jedem Wunsch wird ein Bewertungskoeffizient/Bewertungsfaktor zugewiesen. Wunsch 1 hat einen höheren Faktor als Wunsch 5.

Für die Entfernung vom Ortspunkt zur Schule werden Bewertungskoeffizienten vergeben (je näher, desto höher)

Geringer Einflussfaktor: Nicht zu kleine Seminargruppen am ZfsL

Optimiert wird die Summe der Koeffizienten, d. h. der durchschnittliche Nutzen für alle Studierende und alle ZfsL

Es werden also (möglicherweise) einige Studierende an weiter entfernte oder nicht ausgewählte Schulen zugewiesen, wenn dies dem Gesamtnutzen dien

|  |  |
| --- | --- |
| **Ziele** | **Einschränkungen** |
| 1. Erfüllung der Studenten-Wünsche (im Durchschnitt) | * Alle Studierenden werden zugeteilt |
| 2. Kleiner Abstand zum gewählten Ortspunkt (im  Durchschnitt) | * Gesamtkapazitäten der Schule |
| 3. Nicht zu kleine/nicht zu viele Seminargruppen  (ZfsL) | * Fachspezifische Kapazitäten der Schule |
|  | * Gesamtkapazitäten der Seminare/ZfsL |
|  | * Fachspezifische Kapazitäten der Seminare/ZfsL |
|  | * Verbotene Zuweisungen (eigene Schule) |
|  | * Fixierte Zuweisungen (Härtefälle) |

<https://www.researchgate.net/publication/335478065_Assigning_Students_to_Schools_for_an_Internship>